



CHEMIELEHRERFORTBILDUNGSZENTRUM LEIPZIG-JENA

Standort Leipzig

Prof. Dr. Rebekka Heimann



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

KEIN FEUER OHNE RAUCH – EXPERIMENTE UND INFORMATIONEN ZUM THEMA FEUER FÜR DEN SACHUNTERRICHT

KURS-NR.: L97/2020

Mittwoch, den 30.09.2020, 14:15 – 17:15 Uhr in Ehrenfriedersdorf

Veranstaltungsort:

Grundschule Ehrenfriedersdorf
Schillerstraße 26
09427 Ehrenfriedersdorf

Zielgruppe:

Grundschullehrer*innen und Erzieher*innen

Kursleitung:

Dr. F. Hühn, Universität Leipzig

Mindestteilnehmerzahl: 10

Verfügbare Plätze: 20

Datum: Mittwoch, den 30.09.2020

Kursdauer: 14:15 – 17:15 Uhr

Anmeldung:

Anmeldungen bitte bis zum **16.09.2020**

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular oder das Onlineformular unter www.uni-leipzig.de/~lfbz/

Anfragen bitte schriftlich oder per E-Mail an:
Liesa Gromm
Chemielehrerfortbildungszentrum Leipzig-Jena
Johannisallee 29, 04103 Leipzig
E-Mail-Adresse: grundschulfortbildung@uni-leipzig.de
Fax: 0341 - 97 363 97

Registriernummern der Bundesländer:

Sachsen: generelle Anerkennung aller Fortbildungen des LFBZ

Thüringen: 5094-74-0809/19

Sachsen-Anhalt: Teilnahme möglich, wenn diese durch den*die Schulleiter*in genehmigt wurde.

Kursziele und -inhalte:

Im Sachunterricht oder im Rahmen des Ganztagsangebotes ist das Experimentieren bei Schüler*innen sehr beliebt.

Die Teilnehmer*innen der Fortbildung entwickeln Kompetenzen zur Gestaltung von Experimentierwerkstätten.

Ausgehend von der Lehrplananalyse werden vielfältige Experimente zum Themenkomplex „Feuer“ angeboten. In mehreren Versuchsreihen erarbeiten sich die Teilnehmer*innen die Voraussetzungen zum Entzünden und Löschen eines Feuers. Neben der praktischen Durchführung stehen vereinfachte Erklärungen der Phänomene im Mittelpunkt. Außerdem wird ein Einblick in die Arbeit der Feuerwehr gegeben.

Die Teilnehmer*innen lernen Experimente zum Themenbereich „Feuer“ für die Gestaltung von Unterrichtssequenzen und Experimentierwerkstätten kennen und beherrschen die praktische Umsetzung.

Allgemeine Hinweise:

Bitte bringen Sie wenn möglich einen Schutzkittel und eine Schutzbrille mit.